

Ein gefühligere Überblick über die moderne Dating-Landschaft

Welche Regeln und Ratschläge sind zu befolgen und welche zu hinterfragen

Wie datet man in der heutigen Zeit – und hat auch noch Spaß dabei

# Kapitel 1

## Modernes Dating: Ist die Liebesgeschichte zum Horrorfilm geworden?

Seit jeher war die Suche nach Liebe kein geradliniger Weg – eher ein verwirrender Hindernisparcours mit Sackgassen und Umwegen. Menschen führten Kriege aus Liebe, schrieben tragische Gedichte, und immer noch gilt Romeo und Julia als das ultimative romantische Ideal (auch wenn sie sich, seien wir mal ehrlich, nur drei Tage kannten und es mit einem zweifachen Selbstmord endete). Und jetzt stehen wir hier – nach einer Pandemie, immer online und über unsere Smartphones swipend, als würden unsere Daumen für einen Marathon trainieren.

Mittlerweile haben viele von uns eine engere Beziehung zu Dating-Apps als zu den Menschen, die dort angemeldet sind. Ghosting ist ein weit verbreiteter Zeitvertreib, »Kennenlernphasen« dauern länger als manche Ehen, und obwohl wir mehr Möglichkeiten haben, miteinander in Kontakt zu treten als je zuvor, befinden wir uns in einer »loneliness epidemic«, einer um sich greifenden Einsamkeits-Epidemie. Was ist aus der Leichtigkeit des traditionellen Datings geworden? Kennenlernen, verlieben, heiraten – es war ein einfaches Rezept. Jetzt analysieren wir Dating-Profile, diskutieren über unseren Beziehungsstatus und begeben uns in derart unverfängliche Beziehungen, dass die Bezeichnung als solche fast schon eine philosophische Frage ist.

Letztlich ist es doch so: Die alten Regeln gelten nicht mehr, und es liegt an uns, neue aufzustellen, die tatsächlich funktionieren. Es ist an der Zeit, sich nicht mehr an veraltete Vorstellungen zu klammern, wie der perfekte Kennenlernprozess angeblich ablaufen muss, und stattdessen herauszufinden, was wir wirklich wollen. Egal, ob es um das Hinterfragen des

eigenen Bindungsverhaltens geht, oder um Just-for-fun-Dating oder schlicht den Versuch, eine weitere Hinge-Sprachnachricht zu überstehen – tauchen wir ein in den Wahnsinn moderner Liebesbeziehungen – Chaos inklusive.

## Im modernen Dating-Chaos den Durchblick behalten

Hatten Sie jemals das Gefühl, dass Dating heutzutage ein soziales Experiment ist, das Ihre Geduld, Ihr Selbstwertgefühl und Ihre Fähigkeit, widersprüchliche Signale zu entschlüsseln, auf die Probe stellt? Herzlichen Glückwunsch, Sie sind nicht allein. Früher ging es beim Dating darum, jemanden zu finden, mit dem man sich verbunden fühlt. Heute geht es darum, nicht ausgenutzt zu werden. Deutliche Warnsignale – oder Red Flags, wie sie neu-deutsch genannt werden – erkennen wir eigentlich schon von weitem, ignorieren sie aber manchmal trotzdem, weil sie so tolle Haare haben. Zu den häufigsten Fällen beim modernen Dating gehören:

- ✓ **Breadcrumbing:** Jemand schreibt Ihnen gerade so viele Nachrichten, dass Sie am Ball bleiben, macht aber nie konkrete Pläne. (Sie sind keine Taube – geben Sie sich nicht mit Brotkrumen zufrieden.)
- ✓ **Ghosting:** Sie verschwinden ohne irgendeine Erklärung. (Die einzigen Geister, mit denen wir uns meiner Meinung nach beschäftigen sollten, sind die in Horrorfilmen.) Weitere Informationen zu Ghosting und Grenzen finden Sie in Kapitel 16.
- ✓ **Situationship:** Die Beziehung, die sich zwar wie eine anfühlt, aber keine ist, da es keine Verbindlichkeit und keine Verpflichtungen gibt. (Wenn Sie mehr als einmal fragen müssen: »Was sind wir eigentlich?«, dann haben Sie schon die Antwort.)
- ✓ **Roster Dating:** Mehrere Personen daten, sich aber auf keine festlegen. (Sich alle Türen offen zu halten ist toll, aber irgendwann muss man sich entscheiden.) In Kapitel 15 erfahren Sie alles Wissenswerte über Roster.

Das Erfolgsgeheimnis? Die Spielchen frühzeitig erkennen, die eigenen Ansprüche klar machen und keine Zeit mit Menschen verschwenden, deren Strategie Verwirrung statt Verbindung ist. Im Folgenden analysieren wir das absolute Chaos der modernen Dating-Szene und lernen, wie wir darin bestehen können, ohne dabei völlig den Verstand zu verlieren.

## Situationships versus Beziehungen: Geht überhaupt noch jemand eine feste Bindung ein?

Situationships sind im Grunde die moderne Version des Fegefeuers. Man mag sich, verbringt Zeit miteinander, lernt vielleicht sogar den Hund des anderen kennen – aber es gibt nicht die geringste Verbindlichkeit. Es macht Spaß, bis man feststellt, dass man schon seit zwei Jahren »einfach mal abwartet, wie sich die Dinge entwickeln«.



Der Unterschied zwischen einer Beziehung und einer »Situationship«? Beständigkeit, Klarheit und konkrete Pläne für die Zukunft. Wenn Sie im Unklaren gelassen werden und Ihr Partner Ihre Beziehung nicht offiziell und vor anderen als solche bezeichnen möchte, fragen Sie sich: Ist das für Sie in Ordnung oder haben Sie nur Angst, sich zu trennen, weil Sie nicht noch einmal von vorne anfangen möchten?

## »Was ist das mit uns?« wird zu »Werden wir jemals?«

Die Zeiten, in denen es normal war, seine Beziehung nach dem Kennenlernen offiziell zu machen, sind vorbei. Heute gleicht die Suche nach einer »exklusiven Beziehung« der Jagd nach einem seltenen Einhorn. Je länger Sie jedoch das Gespräch über den Beziehungsstatus hinauszögern, desto komplizierter wird es. Wenn Sie sich nicht sicher sind, welchen Stellenwert Sie in Ihrer Beziehung haben, fragen Sie sich:

- ✓ Haben wir gemeinsame Zukunftspläne oder bin ich nur ein Lückenbüsser?
- ✓ Bemühen wir uns beide gleichermaßen um den anderen oder mache ich die ganze Arbeit?
- ✓ Bin ich, so wie es ist, wirklich glücklich oder habe ich nur Angst, zu anhänglich zu wirken?



Sie verdienen Gewissheit und die richtige Person wird Sie nicht im Unklaren lassen.

## Roster: Werden unserer Bindung durch unbegrenzte Möglichkeiten Grenzen gesetzt?

Ein »Roster« hält sich alle Optionen offen, legt sich nicht fest. Doch ab wann wird die Wahl zur Qual? Mit mehreren Menschen gleichzeitig auszugehen kann Spaß machen, aber wenn Sie ständig zwischen verschiedenen Leuten hin- und herwechseln, ohne eine echte Bindung aufzubauen, nutzen Sie das Dating vielleicht eher als Unterhaltung, anstatt nach einer tiefergehenden Beziehung zu suchen.

Anzeichen dafür, dass es Zeit ist, den unbegrenzten Möglichkeiten Grenzen zu setzen:

- ✓ Sie mögen sie eigentlich alle nicht besonders, aber Sie binden sie an sich, weil sie Ihren Selbstwert pushen.
- ✓ Sie vergessen, wem Sie welche Geschichte erzählt haben.
- ✓ Sie sind erschöpft von der andauernden Kommunikation in verschiedenen Threads und Apps.

Wenn Sie beginnen, die Kommunikation mit Ihren Bekanntschaften als eine lästige Pflicht zu empfinden, ist es an der Zeit, sich von einigen dieser Dates zu verabschieden und sich auf Qualität statt Quantität zu konzentrieren.

## Gelegenheitssex und gelegentliche Gefühle

Gelegenheitssex kann fantastisch sein. Er kann sich aber auch wie eine emotionale Achterbahnfahrt anfühlen – entwickelt von jemandem, der Menschen gerne leiden sieht. In einem Moment sind Sie beide auf derselben Wellenlänge – »nur Spaß, keine Gefühle« – und im nächsten starrt einer von Ihnen auf sein Handy und versucht zu verstehen, warum der andere seit *exakt* 8 Stunden und 14 Minuten nicht auf die letzte Nachricht antwortet, obwohl sie zwei blaue Haken hat.

Die Wahrheit? Sex hört genau dann auf, Gelegenheitssex zu sein, wenn Sie Gefühle entwickeln, aber so tun, als wäre das nicht der Fall. Wenn Sie sicher sind, dass Sie Ihre Gefühle und sexuelle Intimität voneinander trennen können – hervorragend! Aber wenn Sie insgeheim hoffen, dass *nur noch ein One-Night-Stand* die Meinung Ihrer Partner ändern könnte und sie erkennen, dass sie doch eine Beziehung mit Ihnen möchten, ersparen Sie sich die Enttäuschung. Sie verdienen jemanden, der mit Ihnen zusammen sein will, weil er Sie wirklich mag – und nicht, weil er oder sie sich manchmal um 1 Uhr morgens einsam fühlt. (Kapitel 18 behandelt alles, was Sie über Sex und modernes Dating wissen müssen.)

## Catfishing: Vorsicht, Betrüger!

Dating-Apps sollten eine Warnmeldung beinhalten: »Achtung: Einige Personen hier sind nicht die, für die sie sich ausgeben.« Man findet eine Person, die auf den Fotos wie eine griechische Gottheit aussieht, und dann – zack! – trifft man sich, und plötzlich ist die Realität eher wie das »Vorher«-Bild in einer Werbung für Faltencreme.

Und es geht nicht nur um das Aussehen. Manche Menschen täuschen auch eine andere Persönlichkeit vor. Man glaubt, mit Personen zu sprechen, die lustig und interessant sind, aber wenn man sie dann persönlich trifft, haben sie das Charisma einer Steuererklärung. Wenn ihre Textnachrichten nach »RomCom-Hauptdarsteller« klingen, sie im wirklichen Leben aber trockener sind als ein ungesalzener Cracker, dann wurden Sie gerade mit einer Fake-Persönlichkeit gecatfist.



Was lernen wir daraus? Videoanrufe vor dem ersten Date können Ihnen unerwartete Schreckmomente ersparen. Genauso wichtig: Wenn Ihr Match nur ein verschwommenes Gruppenfoto auf dem Profil hat und Ihnen kein Selfie schicken will? Laufen Sie.

## Post-pandemische Angst vor Dates

Erinnern Sie sich noch daran, als wir alle für zwei Jahre lang vergessen hatten, wie man unter Leute geht? Tja, Dating nach der Pandemie fühlt sich immer noch genauso an. Während die eine Hälfte von uns tapsig wie ein ungeduldiger Welpen, der endlich raus darf, sofort wieder mit dem Dating begonnen hat, zuckt die andere Hälfte immer noch zusammen, wenn jemand ihnen die Hand schütteln will.

Die häufigsten Symptome von Dating-Angst nach der Pandemie sind:

- ✓ Jede Interaktion bis ins Detail analysieren, weil man vergessen hat, wie man »offline« flirtet.
- ✓ Sich fragen, ob die Bar zu voll ist und ob es angemessen ist, bei einem Date einen Schutzanzug zu tragen.
- ✓ Vergessen, wie man Augenkontakt herstellt, und stattdessen intensiv auf die Stirn des Gegenübers starren.

Die gute Nachricht? Allen anderen geht es genauso. Dating hat immer auch etwas Peinliches. Sie werden das schon schaffen. Wenn alle Stricke reißen? Schieben Sie Ihre Unbeholfenheit auf die Pandemie und bestellen Sie sich noch einen Drink.

## **Herzlose Romantiker: Dating zum Vergnügen statt aus Liebe**

Manche Menschen tun so, als wäre ihr Datingleben eine Reality-Show – mit dem Unterschied, dass sie nicht im Namen der Liebe antreten, sondern einfach nur Partner um sich scharen und schauen, wer es schafft, ihre Aufmerksamkeit am längsten auf sich zu ziehen. Sie kennen diesen Typ Mensch:

- ✓ Sie flirten wie Profis, haben aber kein echtes Interesse an einer festen Beziehung.
- ✓ Sie betrachten Dates als Unterhaltung, nicht als emotionale Verbindung.
- ✓ Sie wollen keine Liebe – sie wollen ein Publikum.

Wenn Sie sich jemals vorkamen, als wären Sie in einer Folge vom »Bachelor« gelandet, nur ohne die Rosen, dann sind Sie wahrscheinlich an einen herzlosen Romantiker geraten. Das Geheimnis, um nicht mehr auf diese Menschen hereinzufallen? Achten Sie auf das, was sie tatsächlich tun, nicht nur auf das, was sie sagen. Wenn eine Person Sie nur zum Spaß hält, ist sie nicht die richtige für Sie. Verabschieden Sie sich, bevor Sie eine von vielen Episoden in der Best-of-Folge werden.

## **TikTok-Storytimes und endloses Swipen: Die Kommerzialisierung der Liebe**

Dating fühlt sich mittlerweile wie eine Folge *Black Mirror* an. Die Liebe ist heutzutage ein Marktplatz, auf dem Menschen Profile analysieren, als würden sie eine wichtige Investitionsentscheidung treffen. In Gruppenchats begutachten wir die Favoriten in den Dating-Apps unserer Freunde und analysieren ihre Ausstrahlung als wären wir Profiler, die Überwachungsvideos auswerten.

Inzwischen hat TikTok Dating zum Content erhoben. Jemand hat Sie geghostet? Storytime. Jemand hat beim letzten Date etwas Peinliches gesagt? Screenshot machen, posten und das Internet ausflippen lassen. Das mag zwar lustig sein, aber es hat dazu beigetragen, dass

Dating zu einem merkwürdigen und etwas anstrengenden Wettbewerb verkommen ist, bei dem wir ständig auf der Suche nach dem grüneren Gras auf der anderen Seite sind.

Wir dürfen nicht vergessen, dass wir uns nicht ein neues Handy aussuchen – wir suchen nach einem Menschen. Der beste Weg, um sich diesem Sog zu entziehen? Löschen Sie die Apps für eine Weile, gehen Sie ein paar Mal auf »echte« Dates und denken Sie daran, dass man die Liebe nicht via Express-Versand für den nächsten Tag bestellen kann. (Weitere Informationen, wie Sie Menschen im echten Leben kennenlernen können, finden Sie in Kapitel 7.)

## Alle haben Dating-Tipps – Was sollten Sie beachten, was ignorieren?

Heutzutage hat jeder Dating-Tipps auf Lager – Ihr Lieblings-Influencer postet sie, Ihr bester Freund widerspricht ihnen und Ihre Mutter versucht immer noch, Sie mit dem »netten Nachbarsjungen, der gerade einen Job bekommen hat« zu verkuppeln (der, nur damit das klar ist, absolut nicht Ihr Typ ist).

Zwischen den ganzen Social-Media-Gurus, unzähligen Dating-Regeln und Whatsapp-Spielchen kann es sich schnell so anfühlen, als wäre »richtiges« Dating eine unlösbare Aufgabe, die alle außer Ihnen verstanden zu haben scheinen. Aber die Wahrheit ist: Es gibt keinen allgemeingültigen Weg, die Liebe zu finden. Schauen wir uns also an, welche Ratschläge Sie tatsächlich beherzigen sollten und wann Sie das Gerede ignorieren können.



Die einzigen Dating-Regeln, auf die es ankommt, sind diejenigen, die für Sie funktionieren. Manche Menschen finden ihre Seelenverwandten, nachdem sie eine extralange Nachricht verschickt haben. Andere heiraten die Person, mit der sie beim ersten Date im Bett gelandet sind. Manche lassen die Dinge langsam angehen, während andere sich gar nicht schnell genug hineinstürzen können. Ihr Liebesleben muss nicht nach den Regeln anderer ablaufen. Stellen Sie Ihre eigenen Regeln auf, machen Sie sich beim Datan bewusst, was Sie wollen, und lassen Sie sich nicht von TikTok vorschreiben, wer Sie zu sein haben. Der beste Dating-Ratschlag? Vertrauen Sie sich selbst und behalten Sie im Blick, was Sie wirklich wollen.

## Social-Media-Gurus: Echte Hilfe oder nur Gerede?

Kennen Sie das? Sie scrollen durch TikTok und von einem Moment auf den nächsten stellen Sie alles infrage, was Sie über das Thema Dating zu wissen glauben? In einem Video wird Ihnen geraten, sich desinteressiert zu geben, um attraktiver zu wirken, und gleich im nächsten wird Ihnen empfohlen, offen und authentisch zu sein. Ein Swipe weiter schimpft jemand in die Kamera, dass Ihr Schwarm Ihnen eigentlich in drei Sekunden zu Füßen liegen würde, wenn er oder sie »wirklich an Ihnen interessiert wäre«. Was denn nun?

So erkennen Sie, welche Ratschläge tatsächlich hilfreich sein können:

- ✓ Entspricht der Rat Ihren Werten? Wenn es sich anfühlt, als würde man Sie manipulieren, dann ist das für gewöhnlich auch so.
- ✓ Geht es um ein positives Selbstbild oder nur um Tricks? Guter Rat stärkt den Selbstwert und ermuntert einen nicht zu Psychospielchen.
- ✓ Würden Sie diesen Rat einem Freund geben? Wenn er aus ihrem eigenen Mund lächerlich klingt, lassen Sie die Finger davon.

Und im Zweifel? Wenn Ihnen ein 20-jähriger Startup-Dude mit Sonnenbrille von seinem Bürosessel aus erklären will, wie Sie Ihre große Liebe finden, scrollen Sie einfach weiter.

## **Dating-»Regeln« die mehr schaden als nützen**

Wir kennen sie alle:

- ✓ Warte drei Tage, bevor du zurückschreibst.
- ✓ Mach Dich rar.
- ✓ Schreibe niemals eine zweite Nachricht, bevor die andere Person nicht auf die erste geantwortet hat.

Diese sogenannten Regeln wurden von Menschen aufgestellt, die die Liebe scheinbar für ein Schachspiel halten. Doch wie ist es wirklich? Wenn Sie jemanden mögen, schreiben Sie eine Nachricht. Wenn die Person Sie auch mag, wird sie antworten. Und wenn nicht, dann nicht deswegen, weil Sie gegen irgendein imaginäres Dating-Gesetz verstoßen haben – sondern weil sie nicht die richtige Person für Sie ist.

Einige Dating-Regeln sind auch hilfreich, wie zum Beispiel auf Red Flags zu achten (siehe Kapitel 10) und die eigenen Grenzen zu wahren. Aber die meisten anderen? Werfen Sie sie über Bord wie die Trends der letzten Saison. (In Kapitel 5 geht es genau darum: Vermeintliche Regeln brechen und stattdessen eigene aufstellen.)

### **»Dating ist Schrott, aber können wir es recyceln?«**

Modernes Dating fühlt sich oft an wie ein Schrottplatz voller schlechter Gespräche, Ghosting und halbherziger Beziehungen, aber wir sollten die Hoffnung noch nicht aufgeben. Anstatt alles wegzuworfen, sollten wir unsere bisherige Herangehensweise wiederverwerten und optimieren.

- ✓ Anstatt endlos zu swipen, versuchen Sie, Menschen im echten Leben kennenzulernen. Ihr nächster Match muss nicht über eine App zustande kommen, sondern könnte auch in einem Café passieren.

- ✓ Anstatt sich zu früh mit Fragen über den Beziehungsstatus zu beschäftigen, konzentrieren Sie sich darauf, wie die Person Sie im Moment behandelt. Verbindlichkeit ist wichtig, aber auch alltägliche Zeichen der Zuneigung zählen.
- ✓ Anstatt Spielchen zu spielen, seien Sie ehrlich. Wenn die Person Ihre Direktheit nicht schätzt, ist sie nicht die richtige für Sie.

Die Lösung? Dating ist nicht Schrott – man muss sich nur durch einigen Müll wühlen, um die verwertbaren Teile zu finden.

## Nachrichten schreiben, Flirten und die tiefe Kluft zwischen Online und Offline

Ein typischer Widerspruch in modernen Kennenlerngeschichten: Wie kann jemand in Textnachrichten so mutig sein und dann bei einem persönlichen Treffen wie ein nervöses Häufchen Elend wirken? Wir alle kennen das – der flirtende, selbstbewusste Texter, der sich beim Abendessen in ein menschliches Buffering-Symbol verwandelt.

- ✓ Online-Flirten funktioniert am besten, wenn Sie es als Ausschnitt Ihrer echten Persönlichkeit betrachten. Seien Sie nicht die Person, die in Textnachrichten ihren Charme spielen lässt, aber im echten Leben nicht den Mund aufbekommt.
- ✓ Eine gemeinsame Wellenlänge im echten Leben ist wichtiger als Nachrichten voller Emojis. Wenn Sie wochenlang texten, ohne dass sich ein Treffen ergibt, ist das ein schlechtes Zeichen.
- ✓ Finden Sie eine gemeinsame Ebene. Wenn Ihr Gegenüber ganze Absätze schreibt, antworten Sie nicht einfach mit »lol, cool«. Und wenn er oder sie eher zurückhaltend ist, sollten Sie nicht die gesamte Unterhaltung alleine bestreiten.

Beim Flirten geht es nicht darum, perfekt zu sein – es geht darum, etwas auszuprobieren, selbstbewusst zu sein und eine Bindung aufzubauen. Sei es online oder in einer Bar, seien Sie einfach Sie selbst und die richtigen Leute werden auf Sie zukommen.



Brauchen Sie einen Flirt-Crashkurs? Dann springen Sie direkt zu Kapitel 6.

## Wie man sich im Dating-Dschungel zurechtfindet und dabei auch noch Spaß hat

Nachdem wir nun festgestellt haben, dass sich Dating heutzutage wie eine Folge von »7 vs. Wild« anfühlen kann – inklusive Psychospielchen, vorzeitigem Ausscheiden und gelegentlichen positiven Identifikationsfiguren (alias anständiger Dates) –, wie können wir in diesem Chaos tatsächlich die Oberhand gewinnen?

- ✓ **Absicht statt Ablenkung:** Wenn Sie jemanden daten, weil Sie sich langweilen, einsam sind oder einfach nur jemanden brauchen, dem Sie »Guten Morgen« schreiben können, werden Sie nur frustriert sein. Anstatt endlos zu swipen, nur um etwas zu tun zu haben, sollten Sie sich klar darüber werden, was Sie eigentlich wollen. Etwas Unverbindliches? Cool. Etwas Ernstes? Sehr gut. Seien Sie einfach ehrlich zu sich selbst und zu Ihrem Date.
- ✓ **Stellen Sie frühzeitig die richtigen Fragen:** Anstatt sechs Monate zu warten, bis Sie feststellen, dass Sie versehentlich in eine »Situationship« geraten sind, sollten Sie bestimmte Dinge frühzeitig klarstellen:
  - »Was willst du von dieser Beziehung?« (Ja, das ist beängstigend, aber Zeit zu verschwenden ist es auch.)
  - »Wie stehst du zu einer festen Beziehung?« (Wenn Ihr Gegenüber nervös wird, ist das Ihre Antwort.)
  - »Triffst du dich gerade auch noch mit anderen?« (*Besser, man weiß von Anfang an Bescheid, als es aus einer Instagram-Story zu erfahren*)
- ✓ **Immer auf der Suche nach Drama? Hören Sie auf damit, die richtige Person wird nicht mit Ihren Gefühlen spielen:** Die Person, die wirklich mit Ihnen zusammen sein will, wird Sie nicht mit widersprüchlichem Verhalten verwirren. Wenn Sie immer wieder Ihre Nachrichten überanalysieren oder sich fragen, ob Ihr Date wirklich auf Sie steht, dann ist das Ihre Antwort. Aufstehen, weitermachen und die emotionale Energie für Wichtigeres nutzen.
- ✓ **Qualität vor Quantität – schließen Sie Ihre Hintertüren, wenn sie mehr schaden als nutzen:** Wenn Sie mehrere Personen daten, aber keine davon Ihnen das Gefühl gibt, wertgeschätzt zu werden, ist es vielleicht an der Zeit, Ihr Liebesleben nach Marie Kondo zu ordnen. »If they don't spark joy« (oder zumindest nicht in angemessenem Tempo auf Ihre Nachrichten antworten), danken Sie ihnen für ihre Zeit und verabschieden Sie sich.

- ✓ **bleiben Sie optimistisch (ohne sich etwas vorzumachen):** Es stimmt, einen passenden Partner zu finden kann einem heutzutage manchmal schier unmöglich vorkommen, aber es gibt sie noch, die wahre Liebe – Sie müssen nur Geduld haben. Geben Sie die Hoffnung nicht auf, bleiben Sie am Ball und denken Sie daran, dass Sie mit jedem schlechten Date, jedem Ghosting und jeder verwirrenden Situation der Person, die Sie wirklich verdient, einen Schritt näherkommen.



Gehen Sie mit offenem Herzen an die Sache heran, behalten Sie Ihre hohen Ansprüche, bleiben Sie realistisch in Ihren Erwartungen und bewahren Sie sich Ihren Sinn für Humor. Denn eines Tages werden Sie auf all diese verrückten Geschichten zurückblicken, mit Ihrem Partner darüber lachen und den Dating-Göttern danken, dass Sie sich nie mit weniger als dem zufrieden gegeben haben, was Sie wirklich wollten.